

Schülerinnen der 6M als Lebensretter

Schülerinnen der Sekundarschule Bethel fanden in Not geratene Vogelbabys auf dem Schulgelände

Der Zustand der frisch geschlüpften Vogelbabys war wirklich kritisch, da sie ohne schützendes Nest und ohne Eltern auf dem Boden in der Sonne lagen. Die Schülerinnen fassten sich ein Herz und holten sofort Hilfe.

Lotta, Marie, Lilly, Corelia und die Klassenlehrerin Frau Ziegler fanden die Küken in der Sportstunde in der Nähe eines Mülleimers am Sportplatz der Schule. Am Ende brachten Sie sie zum Hof Sentana, damit sie eine Überlebenschance hätten.



Nachdem die vier Mädchen die Vogelbabys fanden, kam Frau Ziegler und hob die sie mit einem Eispapier in einen Eimer. Die vier Schülerinnen gingen zu dem Schulleiter Herr Busch und holten sich das Einverständnis, die Babys zum in der Nähe liegenden Hof Sentana zu bringen. Dies ist ein Gnadenhof, auf dem Tiere aufgenommen werden, die nicht so ein schönes Leben hatten, um jetzt den Rest ihres Lebens genießen zu können. Der Hof ist dabei auf Spenden angewiesen.

Auf dem Weg dorthin legten sie ein T-Shirt auf den Eimer, damit die Küken keine Sonne mehr abbekämen. Die Babys wurden auf dem Hof durchgecheckt und aufgenommen. Der Tierarzhelferin fehlte beim Anblick der Küken die Worte und sie sagte nur: „oh Scheiße!“ Nach ein paar Tagen wurden sie in das Tierheim Senne in die Vogelstation gebracht.

Die Aktion wird allen in Erinnerung bleiben. Es war sehr spannend und aufregend. Schlussendlich konnten die meisten der Vogelbabys gerettet werden, so die Mitarbeiterin des Tierheims in Senne. Marie sagte, dass es sehr aufregend gewesen sei, sieben Vogelbabys aus dem nichts zu finden. Lotta erzählte: „Ich war sehr geschockt als ich die Babys das erste mal sah“. Frau Ziegler, die Klassenlehrerin der 6M, war sehr emotional und nun jedoch froh, dass die Geschichte für die meisten Küken gut ausgegangen sei.

Franziska und Leni aus der 8g